

## Die Gärten der Gertrude Jekyll und Sir Edwin Lutyens: Das „Dreamteam der englischen Gartenkunst“

Viele Gartenreisende haben uns auf Reisen angesprochen, die sich schwerpunktmäßig einem speziellen Thema widmen. Auf dieser Rundreise durch die Grafschaften Somerset & Hampshire kommen wir der berühmten englischen Gartenkünstlerin Gertrude Jekyll und dem Architekten Sir Edwin Lutyens näher.

Ein Lutyens-Haus und ein Jekyll-Garten waren um 1900 der Inbegriff des guten Lebens auf dem Lande. Im Jahr 1889 trafen die beiden erstmals aufeinander. Was folgte, ist eine grandiose Garten-Geschichte: eine jahrelange erfolgreiche Zusammenarbeit, in welcher sie über hundert Projekte gemeinsam realisierten und die Gartengestaltung damit bis heute beeinflussen. Der um mehr als 20 Jahre jüngere Architekt Edwin Landseer Lutyens (1869–1944) entwarf Jekylls Haus in Munstead Wood und durch seine Ehe mit Lady Emily Lytton standen ihm und Jekyll weitreichende Kontakte in die feine Gesellschaft offen. Wir besuchen Gärten, die das „Dreamteam der englischen Gartenkunst“ zusammen entworfen und gebaut haben, wie auch Gärten, die nur ihre oder nur seine Handschrift tragen. **Welch ein Erlebnis!**

**Reisetermin: 26.07. – 01.08.2021 | mit OLIVA Gartenexpertin Petra Österreicher**



### Das Besondere dieser OLIVA Gartenreise:

- bewährte und stilvolle Unterkünfte in Somerset und Hampshire
- ausgewogene Mischung aus Gärten & Kultur
- OLIVA Reisebegleitung durch Insiderin & Gartenexpertin Petra Österreicher
- den herrlichen englischen Sommer zur Blütezeit entdecken
- Munstead Wood, Pilgerstätte aller Jekyll-Fans
- Gruppe: 15 – 25 Personen

## Unser Reiseprogramm

---

### 1. Tag, Montag, 26.07.2021: Anreise nach England

Am Morgen erfolgt der Flug von Wien (weitere Flughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Zürich, etc.) nach London. Gleich nach der Ankunft am Flughafen Heathrow fahren wir in Richtung Somerset, wo wir einen der größten und eindrucksvollsten Gärten und wohl auch das bekannteste Beispiel für die Zusammenarbeit der Gartenkünstlerin und des Architekten besuchen – Hestercombe Gardens. Der 1909 fertiggestellte Garten wurde leider jahrzehntelang schwer vernachlässigt. Durch Zufall fand man Ende der 1960er Jahre die Originalpläne, nach denen er in den 1970er Jahren neu bepflanzt und rekonstruiert wurde. Er zählt heute zu den wichtigsten denkmalgeschützten Gärten in Großbritannien. Nach einer Führung und einem Lunch im Garten fahren wir zu unserem Manor-Hotel in Yeovil. (-/L/A)



### 2. Tag, Dienstag, 27.07.2021: Barrington Court & The Manor House, Upton Grey

Wie fast alle Herrenhäuser in England, blickt auch **Barrington Court** auf eine wechselvolle Geschichte zurück. Zwei im Architekturstil unterschiedliche Gebäude bilden den Hintergrund für die heute sichtbaren formalen Gartenräume. 1917 pachtete Colonel Arthur Lyle Barrington vom National Trust und begann mit der Renovierung der Gebäude und der Gestaltung der Gärten. Beratend hinzugezogen wurde dabei Gertrude Jekyll. Am deutlichsten lässt sich ihr Einfluss im Lily Garten erkennen, aber auch die anderen Gartenzimmer stehen, vor allem in Bezug auf die farbliche Gestaltung, unter ihrer Schirmherrschaft. Am Nachmittag besuchen wir **The Manor House, Upton Grey**. Die Geschichte des Gartens von Manor House erinnert an das Märchen von Dornröschen: Als Rosamund Wallinger und ihr Mann 1984 das Haus und den Garten erwarben, hatten sie keine Ahnung, welchen gartenhistorischen Schatz sie unter dem Brennesselgestrüpp finden sollten. In mühevoller Arbeit und nach genauer Recherche der Pläne und der verwendeten Pflanzen konnte der Garten, welcher 1908 von Gertrude Jekyll gestaltet wurde, rekonstruiert und damit „wachgeküsst“ werden. Danach fahren wir zu unserem Hotel für die kommenden 5 Nächttigungen, dem 4\*Hotel Crowne Plaza Hotel in Basingstoke (auf Booking mit Fabelhaft bewertet!). (F/-/A)

### 3. Tag, Mittwoch, 28.07.2021: Folly Farm & Tylney Hall

In Folly Farm arbeiteten Gertrude Jekyll und Edwin Lutyens gleich zweimal: 1906 und 1912. Beide Male wurde das ursprüngliche Gebäude aus dem Jahre 1650 erweitert und verändert, ebenso der Garten. Die verwitwete Besitzerin war eine Freundin von Lutyens Ehefrau; sie ermöglichte dem Architekten und seiner Familie, in den Sommermonaten 1916 auch dort zu wohnen. Nach einigen Besitzwechseln und der dadurch einhergehenden Vereinfachung der Gärten erstrahlen sie seit der Renovierung und teilweisen Neuinterpretierung durch den Gartengestalter Dan Pearson, in Anlehnung an Gertrude Jekyll, seit 2016 im neuen zeitgemäßen Glanz.

Tylney Hall, das schon im 16. Jahrhundert erwähnt wurde, ist unser nächstes Reiseziel. Das Anwesen blickt auf eine wechselhafte Geschichte von Besitzern und Nutzungen zurück. Seit 1985 wird das Haus als Hotel geführt. Architekt Robert Weir Schultz plante die Gartenanlage und arbeitete dabei sehr eng mit Gertrude Jekyll zusammen. Sie war vor allem für den Wasser- und Felsengarten verantwortlich, der 1906 gebaut wurde. (F/-/A)

### 4. Tag, Donnerstag, 29.07.2021: Great Dixter & Great Maytham Hall

Immer wieder einen Besuch wert ist der Garten der Familie Lloyd, welche das Haus aus dem 15. Jahrhundert im Jahr 1910 erwarb. Die Lloyds beauftragten den Lutyens mit der Restaurierung und Erweiterung des Gebäudes – ein sehr einfühlsames Projekt, in welchem Alt und Neu bestens in Verbindung gebracht werden konnten. Auch für den Garten zeichnet Lutyens verantwortlich. Er konzipierte die Gartenräume und das Wegenetz, plante Treppen, Mauern, Portale und



den abgesenkten Garten mit Wasserbecken. Obwohl dieser Garten sehr im Sinne von Gertrude Jekyll ist, wurde er zu Beginn von der Dame des Hauses Daisy Lloyd bepflanzt und später von ihrem Sohn Christopher Lloyd (1921–2006) übernommen, der viel mit der farblichen Gestaltung in den Staudenbeeten experimentierte und darüber auch Bücher schrieb.

Danach wartet **Great Maytham Hall** auf uns! Das Anwesen, wie es heute zu sehen ist, wurde in den Jahren 1909 bis 1912 von Edwin Lutyens im neo-georgianischen Stil für Harold Tennant und dessen Frau errichtet bzw. umgebaut. Im Zuge dieser Aufgabe gestaltete Lutyens auch die bereits vorhandenen Gärten um. Er terrassierte das Gelände, errichtete formale Gartenräume, eine Pergola sowie ein Gartenhäuschen und legte – vermutlich inspiriert von Gertrude Jekyll – lange „mixed borders“ an. Die Familie Tennant lebte in Great Maytham Hall bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges 1939. Während des Krieges wurde es von der britischen Armee und im Rahmen der „Dig for Victory“-Kampagne größtenteils für die Gemüseproduktion genutzt. Ein Bombentreffer durch einen deutschen Luftangriff verwüstete Teile des Gartens. Nach dem Krieg stand das Haus lange Zeit leer; der Garten blieb sich selbst und dem Verfall überlassen. Nach einem Rundgang und Führung haben wir Zeit für Tea & Cream im Restaurant. (F/-/A)

### 5. Tag, Freitag, 30.07.2021: Munstead Wood & Godalming Museum & Vann Garden

Im Alter von 40 Jahren erwarb Gertrude Jekyll 1883 ein eigenes Grundstück in unmittelbarer Nachbarschaft zu ihrem Elternhaus und nannte es **Munstead Wood**. 1889 lernte sie über einen befreundeten Azaleenhändler den jungen Architekten Edwin Lutyens kennen. Sie gestaltete den Garten und wohnte in der Zwischenzeit in „The Hut“, einem kleinen Gebäude auf dem Gelände, das Lutyens 1894 für sie plante. Zusammen erkundeten sie die Landschaft Surreys und ließen sich für das zukünftige Haus in Munstead Wood inspirieren. Der Garten ist authentisch erhalten und gilt als Pilgerstätte aller Jekyll-Freunde.



In der Kleinstadt Godalming befindet sich das **Godalming Museum**, das eine kleine Ausstellung über Gertrude Jekyll beherbergt. Zu sehen sind unter anderem einige Originalzeichnungen, Pflanzpläne und auch ihre eigenen Gartentiefel. Der kleine Museumsgarten wurde in Anlehnung an einen Garten angelegt, den Gertrude Jekyll und Edwin Lutyens in Millmead zusammen gestalteten.

Den Abschluss des heutigen Tages bildet Vann Garden. Seine Geschichte kann bis ins 12. Jahrhundert zurückverfolgt werden. Vor mehr als 100 Jahren gelangte es in Besitz des Arts & Crafts-Architekten William Douglas Caröe, der 1911 von Gertrude Jekyll einen Wassergarten planen ließ. Jekyll lebte nur wenige Kilometer von Vann entfernt und bepflanzte den Wassergarten mit über 1500 Pflanzen aus ihrer eigenen Gärtnerei, die zum großen Teil noch heute dort wachsen. (F/-/A)

### 6. Tag, Samstag, 31.07.2021: Durmast House & Townhill Park

**Durmast House** wurde 1848 von Lieutenant Sampson Edwards errichtet und verfügte ursprünglich über einen Garten im viktorianischen Stil. 1907 mietete Miss Nelly Baring, eine Cousine von Gertrude Jekyll, das Haus und den Garten und beauftragte sie mit der Umgestaltung desselben. Es entstand unter anderem ein großzügiger formaler Rosengarten mit Lavendel sowie ein „hot“ und ein „cool border“. Als das Ehepaar Daubeney das Haus 1991 erwarb, fand es den Garten von Brombeeren, Baumsämlingen und Unkraut überwuchert. Das Paar stellte sich der fordernden Aufgabe und reiste sogar in die USA, um Originalpläne zu kopieren. Zusätzlich gab es noch Rechnungen über Pflanzen von Gertrude Jekylls Gärtnerei in Munstead und einer Gärtnerei bzw. Baumschule in der Nähe sowie originale Korrespondenzschreiben, anhand derer die Pflanzlisten vervollständigt werden konnten.



**Townhill Park** und der dazugehörige formale, italienisch inspirierte Garten wurden von 1911 bis 1913 von dem Architekten Leonard Rome Guthrie für Lord und Lady Swaythling gestaltet. Unterstützung erhielt er dabei von Miss Jekyll, die für die Bepflanzungspläne verantwortlich war. Der große „sunken garden“ ist an drei Seiten von einer Pergola bzw. einer eleganten Loggia umschlossen und bildet das Herzstück des Gartens. **Queen Mary**, die Großmutter von Queen Elizabeth II, war eine enge Freundin der Hausherrin und somit häufig zu Gast in Townhill. Die beiden Damen sollen oft gemeinsam durch den Garten spaziert sein und vor allem den „boudoir garden“ sehr gemocht haben. (F/-/A)

#### **7. Tag, Sonntag, 01.08.2021: Knebworth House & Heimreise**

Unser letzter Besuch auf dieser Reise gilt dem Knebworth House, ein würdiger Abschluss. Bereits seit dem 15. Jahrhundert ist Knebworth im Besitz der Familie Lytton. Das ursprüngliche Tudor-Haus wurde im 19. Jahrhundert größtenteils abgerissen und im neogotischen Tudorstil wiedererrichtet. Die aus der viktorianischen Zeit stammenden formalen Gärten wurden um 1907/1908 von Edwin Lutyens, der 1897 die Tochter des Hauses, Emily Lytton, heiratete, mit Unterstützung von Gertrude Jekyll vereinfacht, um- und neugestaltet. Der von Jekyll entworfene Kräutergarten wurde jedoch erst 1982 umgesetzt. Nach einem gemütlichen Lunch treten wir die Heimreise via Flughafen London Heathrow an. (F/-/-)

#### **Enthaltene Leistungen:**

- Flug ab/bis Wien nach London Heathrow (weitere Abflugflughäfen auf Anfrage, z.B. München, Frankfurt, Stuttgart, Düsseldorf, Zürich, etc.)
- 1 x 23 kg Freigepäck, alle Flughafensteuern und Gebühren
- 1 x Nächtigung im 3\*sup. Northover Manor Hotel, in Yeovil/Somerset – [www.northovermanor.com](http://www.northovermanor.com)
- 5 x Nächtigung im 4\*Crowne Plaza Hotel, in Basingstoke/Hampshire – [www.crowneplaza.com](http://www.crowneplaza.com)
- 6 x reichhaltiges Frühstücksbuffet und Abendessen-Menüwahl (3-Gang)
- OLIVA Reisebegleitung: Insiderin & Gartenexpertin Petra Österreicher
- alle Rundfahrten und Transfers im komfortablen Reisebus
- sämtliche Eintritte gemäß Reiseprogramm
- 1 hochwertiger Reiseführer pro Buchung
- alle Gebühren und Steuern

**Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.899,-**

**Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 2.160,-**

#### **Nicht enthaltene Leistungen:**

- Reise- und Stornoversicherung
- persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind

**Einreisebestimmungen:** Gültiger Reisepass

**Gesundheitsbestimmungen:** Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des Österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. [www.reisemed.at](http://www.reisemed.at). Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reiseteilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

## **Sie haben noch Fragen? – Gerne sind wir für Sie da!**

**Buchung & Kontakt:** OLIVA Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria |

+43 (0) 316/29 109 52 | [mail@olivareisen.at](mailto:mail@olivareisen.at) | [www.olivareisen.at](http://www.olivareisen.at) |

Montag – Freitag | 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

**Veranstalter: OLIVA Reisen, GISA-Zahl 19872964**

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.  
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.  
Programmänderungen vorbehalten.**